

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2023

Bereich: 2 Jugend und Bildung

Gruppe 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich: 2, Annette Wiggers,
Auftragsgrundlagen: Beschluss des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	0,06	0,06	1,42	1,36	2.266,67
Zuschuss je Einwohner	8,61	8,61	8,49	-0,12	-1,39

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	430,00	430,00	9.430,00	9.000,00	2.093,02
10 = Ordentliche Erträge	430,00	430,00	9.430,00	9.000,00	2.093,02
11 - Personalaufwendungen	134.957,62	134.957,62	134.957,62		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.900,00	80.900,00	80.900,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.004,04	1.004,04	1.004,04		
15 - Transferaufwendungen	409.120,00	409.120,00	409.120,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.050,00	5.050,00	5.050,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	631.031,66	631.031,66	631.031,66		
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-630.601,66	-630.601,66	-621.601,66	9.000,00	1,43
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-630.601,66	-630.601,66	-621.601,66	9.000,00	1,43
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-630.601,66	-630.601,66	-621.601,66	9.000,00	1,43
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.791,53	31.791,53	31.791,53		
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-662.393,19	-662.393,19	-653.393,19	9.000,00	1,36

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Bereich: 2 Jugend und Bildung
 Gruppe: 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Leistung 2401 Offene Seniorenarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
A) Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für ältere Menschen, insbesondere zur Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben B) Förderung der Beratung älterer Menschen und deren Angehörigen im sozialen Umfeld
Verantwortlich:
2, Annette Wiggers,
Auftragsgrundlagen:
§ 71 SGB XII, § 4 Landespflegegesetz, Beschlüsse des Rates und des Sozialausschusses
Ziele:
A)B) Älteren Menschen wird ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. A) Älteren Menschen steht ein mitbestimmtes, angemessenes, quantitatives und qualitatives Leistungsangebot in den Bereichen Freizeit, Kultur, Bildung und Wohnen zur Verfügung. B) Für die Zielgruppen gibt es Beratung und Informationen über die bestehenden Hilfemöglichkeiten. B) Pflegenden Angehörige werden beraten und unterstützt, um deren Pflegebereitschaft und -fähigkeit zu erhalten und zu qualifizieren. A)B) Ehrenamtliches Engagement wird durch Begleitung, Unterstützung und Beratung gefördert.
Zielgruppen:
Ältere Menschen, deren Angehörige und andere Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl der Seniorenbegegnungsstätten	11	11	11		
A) regelmäßige wöchentl. Öffnungstage der Seniorenbegegnungsstätten	38	38	38		
A) Anzahl der jährlichen Besucher/innen der Seniorenbegegnungsstätten	57.000	57.000	57.000		
A) Anzahl der Seniorenclubs	9	9	9		
A) regelmäßige wöchentl. Öffnungstage der Seniorenclubs	26	26	26		
A) Anzahl der jährl. Besucher/innen der Seniorenclubs	25.000	25.000	25.000		
B) Anzahl Beratungsstellen	1	1	1		
B) Anzahl beratene Klienten in Beratungsstellen	720	720	720		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	0,06	0,06	1,83	1,77	2.950,00
Zuschuss je Einwohner	4,06	4,06	3,99	-0,07	-1,72

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200,00	200,00	5.700,00	5.500,00	2.750,00
10 = Ordentliche Erträge	200,00	200,00	5.700,00	5.500,00	2.750,00
11 - Personalaufwendungen	89.476,17	89.476,17	89.476,17		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.750,00	40.750,00	40.750,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	487,02	487,02	487,02		
15 - Transferaufwendungen	156.250,00	156.250,00	156.250,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.600,00	3.600,00	3.600,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	290.563,19	290.563,19	290.563,19		
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-290.363,19	-290.363,19	-284.863,19	5.500,00	1,89

21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-290.363,19	-290.363,19	-284.863,19	5.500,00	1,89
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-290.363,19	-290.363,19	-284.863,19	5.500,00	1,89
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.826,46	21.826,46	21.826,46		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-312.189,65	-312.189,65	-306.689,65	5.500,00	1,76

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Produkt 2401 –Offene Seniorenarbeit

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +1,77

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,07

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 6 TEUR

➤ Mehrerträge: 6 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 6 TEUR

Aus dem „Stärkungspakt NRW“ sind für die offene Seniorenarbeit der Stadt Rheine 5.500 € bereitgestellt worden. Der Stärkungspakt ist ein umfangreiches Unterstützungsprogramm der Landesregierung NRW zur Bekämpfung von Armut.

Von den Mitteln soll der Seniorentreff St. Michael unterstützt werden und die zusätzlichen Raumnutzungsgebühren beim Hotel Johanning ausgeglichen werden.

Daneben sollen die zusätzlich entstandenen Betriebs-/Raumkosten, die nicht durch vertragliche Regelungen abgegolten sind, ausgeglichen werden.

Bereich: 2 Jugend und Bildung
 Gruppe: 24 Offene Senioren- und Behindertenarbeit
Leistung 2402 Offene Behindertenarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
A) Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderungen, insbesondere zur Ermöglichung der selbstständigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben B) Förderung der Beratung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen im sozialen Umfeld B) Förderung der Beratung, Behandlung und Begleitung von Erwachsenen in seelischen Krisen-/Notlagen, mit psychischer Erkrankung/Behinderungen sowie deren Angehörige im sozialen Umfeld C) Förderung der Beratung, Behandlung und Therapie von Suchtmittel-/Drogenabhängigen sowie deren Angehörige im sozialen Umfeld
Verantwortlich:
2, Annette Wiggers,
Auftragsgrundlagen:
Behindertengleichstellungsgesetz NRW, Bundesteilhabegesetz, UN-BRK, Beschlüsse des Rates u. SozialA
Ziele:
A) Menschen mit Behinderungen wird entsprechend des inklusiven Leitgedankens ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben ermöglicht. A) Menschen mit Behinderungen steht ein mitbestimmtes angemessenes, quantitatives und qualitatives Leistungsangebot in den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung zur Verfügung. B) Für die Zielgruppen gibt es Beratung und Informationen über die bestehenden Hilfemöglichkeiten und deren Koordination, um die mit der Behinderung einhergehenden Probleme zu erleichtern und zu lösen. B) Pflegende Angehörige werden beraten und unterstützt, um die Pflegebereitschaft und Pflegefähigkeit zu erhalten und zu qualifizieren. A)B) Ehrenamtliches Engagement wird durch Begleitung, Unterstützung und Beratung gefördert. B) Erwachsene in seelischen Krisen- und Notlagen werden ambulant beraten, behandelt und begleitet. C) Suchtmittel- und Drogenabhängige werden beraten, behandelt und begleitet, um eine eigenverantwortliche Lebensführung zu ermöglichen. [s. a. Unser Rheine 2030, Querschnittsthemen "Integration" und "Inklusion"]
Zielgruppen:
Erwachsene in seelischen Krisen-/Notlagen, Menschen mit Behinderungen (körperlich/geistig/seelisch etc.) und das dazugehörige soziale Umfeld, Menschen mit Suchtabhängigkeit Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl Maßnahmen im Bereich Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote	15	15	15		
B) Anzahl Begegnungsstätten	1	1	1		
B) Anzahl Beratungsstellen	3	3	3		
B) Anzahl beratene Klienten	2.400	2.400	2.400		
B) Anzahl geförderte freie Träger in der Wohlfahrtspflege	5	5	5		
B) Anzahl der geförderten Initiativen/Vereine/Verbände	3	3	3		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	0,07	0,07	1,06	0,99	1.414,29
Zuschuss je Einwohner	4,55	4,55	4,51	-0,04	-0,88

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230,00	230,00	3.730,00	3.500,00	1.521,74
10 = Ordentliche Erträge	230,00	230,00	3.730,00	3.500,00	1.521,74
11 - Personalaufwendungen	45.481,45	45.481,45	45.481,45		

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.150,00	40.150,00	40.150,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	517,02	517,02	517,02		
15	- Transferaufwendungen	252.870,00	252.870,00	252.870,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.450,00	1.450,00	1.450,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	340.468,47	340.468,47	340.468,47		
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-340.238,47	-340.238,47	-336.738,47	3.500,00	1,03
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-340.238,47	-340.238,47	-336.738,47	3.500,00	1,03
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-340.238,47	-340.238,47	-336.738,47	3.500,00	1,03
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.965,07	9.965,07	9.965,07		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-350.203,54	-350.203,54	-346.703,54	3.500,00	1,00

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		

Produkt 2402 – Offene Behindertenarbeit

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +0,99

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,04

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 4 TEUR

- Mehrerträge: 4 TEUR

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 4 TEUR

Aus dem „Stärkungspakt NRW“ sind für die offene Behindertenarbeit der Stadt Rheine 3.500 € bereitgestellt worden. Der Stärkungspakt ist ein umfangreiches Unterstützungsprogramm der Landesregierung NRW zur Bekämpfung von Armut.

Von den Mitteln sollen die zusätzlich entstandenen Betriebs-/Raumkosten, die nicht durch vertragliche Regelungen abgegolten sind, ausgeglichen werden.